Bionische Zelltherapie

Erst verstehen, warum Ihre Zellen nicht rund laufen – dann gezielt unterstützen.

Sie fühlen sich erschöpft, kommen morgens schwer in Gang, haben immer wieder Schmerzen oder Entzündungen – und trotzdem heißt es: **„Ihre Blutwerte sind in Ordnung."** Genau hier setzt die bionische Zelltherapie an.

> „Ein unauffälliges Blutbild heißt nicht, dass nichts los ist."
>
> Lars Gienger · Physiotherapeut, Osteopath und Heilpraktiker

Was bedeutet „bionisch"?

Bionik heißt: von der Natur lernen. Ihr Körper hat eigene, sehr ausgeklügelte Programme für Energie, Schutz und Reparatur. Die bionische Zelltherapie versucht nicht, diese Programme zu ersetzen – sondern herauszufinden, **wo sie ins Stocken geraten sind**, und sie wieder in Gang zu bringen.

Warum nicht einfach Vitamine auffüllen?

Ein Wert im Blut zeigt nur einen Ausschnitt. Ob ein Nährstoff wirklich fehlt – oder ob er nur nicht dort ankommt, wo er gebraucht wird – steht dort oft nicht. Zwei Beispiele:

Darm statt Tablette: Ist die Darmflora aus dem Gleichgewicht, werden z. B. B-Vitamine schlechter aufgenommen – obwohl Sie genug davon essen. Dann bringt eine höhere Dosis wenig. Sinnvoller ist es, den Darm zu unterstützen.

Speicher statt Blut: Vieles, etwa Vitamin B12 oder Aminosäuren, wird in Leber und Muskeln gespeichert. Der Blutwert sagt dann wenig darüber aus, wie gut Ihre Zellen tatsächlich versorgt sind.

Deshalb gilt: **Erst die Funktionsstörung erkennen, dann gezielt ergänzen.** Sonst nimmt man unter Umständen jahrelang zu viel ein – und auch das kann Nachteile haben.

WORAUF WIR SCHAUEN

Drei Bereiche, die Ihre Zelle gesund halten

Jede Ihrer Körperzellen ist wie ein kleiner Betrieb. Damit er gut arbeitet, müssen drei Dinge stimmen:

Energie

Die Mitochondrien sind die Kraftwerke Ihrer Zellen. Sind es zu wenige oder arbeiten sie schlecht, fehlt Energie – für Muskeln, Nerven, Hormone und Abwehr.

Steuerung & Reparatur

Ihre Zellen wechseln zwischen „Produzieren“ und „Reparieren“. Kommt die Reparaturphase dauerhaft zu kurz, häufen sich Schäden und die Zelle altert schneller.

Versorgung

Nährstoffe müssen ankommen und Abfall muss abfließen: über eine gesunde Zellhülle, gut durchblutetes Bindegewebe und einen funktionierenden Darm.

Wenn die Zelle in den Sparmodus geht

Oft entsteht über Jahre ein Kreislauf, der sich selbst verstärkt:

Weniger Kraftwerke
z. B. durch Stress, Schlafmangel, Dauer-Zucker, Belastungen aus dem Darm

›

„Notstrom“
die Zelle gewinnt Energie ohne Sauerstoff – dabei entsteht mehr Säure

›

Gewebe übersäuert
Durchblutung im Bindegewebe wird schlechter, Gewebe fühlt sich fest an

›

Weniger Nachschub
Nährstoffe kommen schlechter an, Abfallstoffe bleiben liegen

… und die Kraftwerke werden noch weiter geschwächt. Die Zelle fährt ihre eigentlichen Aufgaben herunter.

Mögliche Anzeichen

- anhaltende Erschöpfung und Energiemangel
- schlechter oder nicht erholsamer Schlaf
- chronische Verspannungen oder Rückenschmerzen
- innere Unruhe, Gereiztheit
- Konzentrationsprobleme
- unruhige Beine am Abend
- immer wiederkehrende Entzündungen

Wichtig zu wissen

Diese Beschwerden können viele verschiedene Ursachen haben. Sie sind kein Beweis für eine Störung der Zellfunktion – aber ein guter Grund, **der Ursache auf den Grund zu gehen** und den ganzen Menschen anzuschauen.

DAS ZIEL DER THERAPIE

Was erreicht werden soll

1. **Mehr Energie in der Zelle**
   Die Kraftwerke unterstützen und die Bildung neuer Mitochondrien anregen.

2. **Reparatur zulassen statt unterdrücken**
   Körpereigene Schutz- und Reparaturprogramme stärken, damit sich Zellen erneuern.

3. **Gewebe entlasten**
   Säuren abbauen, die Durchblutung im Bindegewebe verbessern, Entzündungen beruhigen.

4. **Den Darm als Fundament stärken**
   Damit Nährstoffe wieder gut aufgenommen werden und weniger Belastungen entstehen.

5. **Gezielt statt viel**
   Nährstoffe nur einsetzen, wo und solange sie gebraucht werden – den Eigenschutz anregen.

So läuft es in der Praxis ab

Ausführliches Gespräch
Beschwerden, Alltag, Ernährung, Schlaf, Stress, Vorbefunde.

Gezielte Diagnostik
Je nach Fragestellung z. B.:

- erweitertes Blutbild
- Stuhl-/Darmanalyse
- Mitochondrien-Tests

Ihr individueller Plan
Ernährung & Essenspausen, Bewegung & Dehnen, Pflanzenstoffe, Darmtherapie, Stressregulation – und wenn sinnvoll Mikronährstoffe als Kapsel oder Infusion.

Verlaufskontrolle
Wir prüfen, was sich verändert, und passen den Plan an.

„Von nichts kommt nichts“
Ich gebe Ihnen das passende Werkzeug an die Hand. Wie gut es wirkt, hängt aber auch davon ab, wie konsequent Sie den Plan im Alltag umsetzen. Zelltherapie ist Teamarbeit.

Was die Therapie nicht ist
Kein Heilversprechen und kein Ersatz für ärztliche Behandlung. Sie ergänzt die Schulmedizin. Ärztlich verordnete Medikamente werden von mir nicht verändert.

Sie möchten wissen, ob das für Sie in Frage kommt?

Vereinbaren Sie einen Termin – online über Doctolib oder auf meiner Website.

www.curaprax.de
Bahnhofstr. 24
75015 Bretten

Kein Heilversprechen. Die Inhalte dienen ausschließlich der allgemeinen Information und ersetzen keine medizinische Beratung, Diagnose und Behandlung. Ob und in welcher Form eine Therapie sinnvoll ist, wird immer individuell entschieden.